

# BERICHT

## SPORTLICHER LEITER

### Liebe Sportler/-innen und Fans des TVB!

"Handball ist mehr als nur ein Spiel – es ist eine Leidenschaft, die uns antreibt und zusammenführt."

Mit Stolz blicken wir auf eine ereignisreiche und sehr erfolgreiche Saison unserer Handballabteilung beim TV Bürgstadt zurück. Auf den kommenden Seiten möchte ich gemeinsam mit Ihnen einen Blick auf sportlichen Erfolge, ambitionierten Ziele und leidenschaftliche Zusammenarbeit innerhalb unserer Handballfamilie werfen.



Die erste reguläre Spielsaison nach den coronabedingt abgespeckten Spielrunden ist beendet und man kann insbesondere im Aktivenbereich von einer „Wahnsinns“-Runde sprechen. So konnten sowohl unsere 1. Damenmannschaft als auch unsere Männermannschaft souverän die jeweilige Meisterschaft erkämpfen.

Hierzu nochmal Herzlichen Glückwunsch allen Beteiligten!

Unser Aushängeschild im sportlichen Bereich ist nach wie vor unsere erste Damenmannschaft.

Nach dem knappen sportlichen Abstieg in der vorangegangenen Spielzeit hatte sich die Mannschaft, zunächst noch hinter vorgehaltener Hand, ein klares Ziel gesetzt: die Meisterschaft und den damit verbundenen Wiederaufstieg. Schnell wurde aber klar, dass man das Ziel klar und deutlich auch nach außen formulieren kann. Unter der Leitung von Trainer Günter Friedrich spielten die Damen einen sehr guten Handball und konnten teilweise deutliche Siege erzielen. So lief es sportlich hervorragend und der ein oder andere Fan hatte auch etwas Mitleid mit den Gegnern. Lediglich zweimal mussten sie sich in der ganzen Runde geschlagen geben. Und auch bei diesen Spielen sei erwähnt, dass man aufgrund von Verletzungen und beruflichen Terminen nicht mit kompletter Mannschaftsstärke antreten konnte. Am Ende standen die Meister-Damen mit 39 zu 4 Punkten und einer Tordifferenz von +266 Toren verdient an der Spitze ihrer Liga. Sehr gut gemacht, Mädels!

(leider bekamen wir aufgrund fehlender Schiedsrichter einen Punkt abgezogen, deshalb „nur“ 39 statt 40 Pluspunkten)

Unsere Damen II traten erneut in der Bezirksliga A außer Konkurrenz an.

Die Mannschaft wurde trainiert von Lisa-Marie Gunkelmann und David Rose und spielte eine durchweg gelungene Runde. Sie konnte sich einen guten Mittelfeldplatz sichern. Nach wie vor stehen Lust an Bewegung und Spaß am Handball im Vordergrund. Nichts desto trotz waren die Spiele stets sehenswert und zeigten deutlich die sportliche Entwicklung.

Auch in der nächsten Runde sind die Spiele unserer zweiten bzw. dritten Damenmannschaft absolut einen Besuch wert.

Zweite bzw. dritte Damenmannschaft? Was ist da los?

Haben wir so viele Spielerinnen, dass wir noch eine Mannschaft brauchen?

Nein, aber wie die meisten von Ihnen sicherlich bereits mitbekommen haben, werden wir im Damenbereich, ab der Saison 2023/24 in einer Spielgemeinschaft mit unserem Nachbarverein TV Kirchzell antreten.

Bereits im September der vergangenen Runde machten wir uns Gedanken über die Zukunft. Schnell kam dabei der Gedanke eines Zusammenschlusses wieder auf. Nachdem wir intern mit unseren Damenspielerinnen gesprochen und uns abgestimmt hatten, gingen wir auf den TV Kirchzell zu. Schnell wurde klar, dass das Interesse nicht nur einseitig ist und dass die Vorteile deutlich überwiegen werden.

Die Jugendspielgemeinschaft hat in den vergangenen Jahren gezeigt wie und vor allem, dass es sehr gut funktionieren kann.

Die FSG ist absolut zukunftsorientiert und nicht nur im hier und jetzt gedacht. Keine Jugendspielerin wird sich zukünftig nach Beendigung ihrer Jugendzeit entscheiden müssen für welches Team sie auflaufen möchte, sondern sie können weiterhin gemeinsam erfolgreichen Handball spielen.

Durch die Vergrößerung der Spieleranzahl insgesamt wird es keine „Überrumpelung“ durch Verletzungen, Schwangerschaften, Studium etc. mehr geben.

Und dennoch wird jede einzelne mehr Spielanteile durch die verschiedenen Leistungsniveaus bekommen.

Dies alles ist nur ein Ausschnitt der Vorteile, die für den Zusammenschluss sprechen und ausschlaggebend waren. Die Entscheidung ist auch aufgrund der jeweiligen Spielerzahlen wohlüberlegt und wurde zum Wohle beider Vereine in enger Absprache mit den Spielerinnen getroffen.

Durch den Zusammenschluss stellen wir uns auch im Trainerbereich neu auf. Von Günter Friedrich verabschieden wir uns nach 4 erfolgreichen Jahren beim TV Bürgstadt und wünschen ihm für seine sportliche und private Zukunft alles Gute.

Die 1. und 2. Damenmannschaft werden eng verzahnt zusammenarbeiten und trainieren. Trainiert werden beide Mannschaften künftig von Simon Wild,

Johannes Zang und Steffen Wenisch, wobei Simon Wild und Johannes Zang sich federführend für die Landesligamannschaft verantwortlich zeigen und Steffen Wenisch für die Bezirksoberliga-Mannschaft.

Aus beiden Mannschaften soll das Maximale herausgeholt werden. So ist das sportliche Potenzial durch den Zusammenschluss nochmals deutlich erhöht worden. Die Trainer können nun also aus dem vollen Potpourri an Spielerinnentypen schöpfen und die beste Mannschaft an den Start bringen.

Vor allem zu Beginn wird es jedoch immens wichtig sein, das Mannschaftsgebilde zu formen und die Zusammenführung zweier, bis vor kurzem noch rivalisierender, Teams umzusetzen.

Was zum Schluss dann genau tabellarisch dabei raus kommt, sollte in der ersten Runde keine oberste Priorität haben.

Die Damen 3 werden hauptsächlich von Bürgstadter Spielerinnen gestellt und werden in der nächsten Runde in der Bezirksliga A an den Start gehen. Trainiert werden sie von Eva Schüßler, Lisa Gunkelmann und Steffi Hofmann.

Hier können vor allem unsere Jugendspielerinnen viel Erfahrung sammeln und sich für die 1. und 2. Mannschaft empfehlen. Denn nach wie vor ist es teilweise ein großer Schritt vom Jugend- in den aktiven Bereich.

Es beginnt nun also ein neues großes Abenteuer für alle. Aber nachdem die Chance auf etwas ganz Großes und Gutes absolut gegeben ist, wollen wir alle dazu beitragen, dass die Vereinigung funktioniert und unsere Mädels einen tollen Sport bieten können.

Kommen wir nun aber mal zu unseren Männern...

Bereits in der letzten Saison konnte unsere damals neu formierte Männermannschaft unter dem Trainer Stefan Schüßler mit einer Mischung aus älteren, erfahreneren Spielern und einigen ganz jungen Spielern, die Meisterschaft in der Bezirksliga B erzielen. Aus verschiedenen Gründen verzichtete die Mannschaft jedoch freiwillig auf den Aufstieg in die Bezirksliga A und spielte erneut eine Saison in der Bezirksliga B.

Hier zeigte sich schnell, dass man erneut zum Favoritenkreis um die Meisterschaft gehört. Das Team startete zielstrebig und überzeugend in die Runde. Erst das Hinspiel gegen die neugegründete Mannschaft der Tuspo Obernburg III sollte zum Stolperstein werden. Im weiteren Verlauf der Saison agierte die Mannschaft wieder abgeklärt und gewann alle weiteren Spiele.

Jedoch gelang dem Kontrahenten der Turn und Sportgemeinde dieselbe Siegesserie. Durch deren Niederlage gegen Kleinwallstadt zu Beginn der Saison und das Unentschieden in Eppertshausen/Münster, waren unsere Herren jedoch trotz der Hinspielniederlage um einen Punkt vorne in der Tabelle.

Das Kopf-an-Kopf-Rennen fand seinen Höhepunkt im letzten Heimspiel unserer Männer. Um weiterhin an der Tabellenspitze zu bleiben, musste ein Punkt erzielt werden. Nach einem nervenaufreibenden Spiel sollte das gelingen

und die erneute Meisterschaft war zum Greifen nahe. Die Freude war riesengroß, um allerdings diese endgültig fix zu machen, musste ein Sieg im letzten Auswärtsspiel in Groß-Zimmern/Dieburg her. Dies gestaltete sich jedoch viel schwieriger als erwartet und so lag man acht Minuten vor Ende noch mit vier Toren in Rückstand. Es folgte ein beispielloser Kampf mit viel Einsatz und Wille und die Mannschaft schaffte es tatsächlich dieses Spiel noch zu drehen und mit einem Tor für sich zu entscheiden.

Am Ende stehen der Meistertitel und der Aufstieg über allem. Good Job, Boys!

Für die kommende Saison wird es einen Umbruch in der Mannschaft geben. So kehren fünf Eigengewächse vom TV Erlenbach zu uns zurück. Sie sollen ausscheidenden Spieler ersetzen, um dann auch in der kommenden Spielrunde in der A-Klasse eine gute Rolle spielen zu können.

Wichtig wird hier vor allen Dingen sein, dass die neu zusammengestellte Mannschaft, sowohl taktisch gut eingestellt, als auch mit einem guten Teamspirit ins Rennen geht.

Dafür werden die Trainer auseichend sorgen, da bin ich mir sicher.

Hier wird Stefan Schüßler weiterhin das Zepter in Händen halten. Zusätzlich konnten wir Jens Häring als Trainer gewinnen und er wird zukünftig Stefan in allen Bereichen unterstützen.

„Der Nachteil des Handballs ist, dass du als Zuschauer keine Zeit hast, um dir während des Spiels ein Bier zu holen. Dafür passiert zu viel und das ist für den Deutschen natürlich ein Problem. Da schafft man es nicht rechtzeitig zum Kühlschrank.“

Nie hätte dieser Satz von Stefan Kretschmar, aus Januar 2019, besser gepasst als am vorletzten Rundenwochenende.

Besonders erwähnt werden sollte, dass hier zeitweise rekordverdächtige 350 Zuschauer in der Miltenberger Realschulturnhalle wahnsinnig spannende (21:21 vs. Obernburg 3 bei den Männern) und bei den Damen sogar das entscheidende Meisterspiel gegen Kahl/kleinostheim bestaunen konnten. Nur durch diese großartige Unterstützung waren diese Leistungen möglich.

Das ist das, was diesen Sport und vor allem auch unseren Verein so einzigartig macht!

Vielen Dank an alle und auf hoffentlich noch mehr solche tollen Erlebnisse!

Zusammenfassend ist nochmals festzuhalten, dass es von beiden Meister-Teams eine erstklassige Saison war und diese für viel Spaß und Freude gesorgt hat.

Unsere Jugendspielgemeinschaft mit Kirchzell zeigt nun schon seit sieben Jahren, wie erfolgreich die Zusammenarbeit laufen kann. Sportlich konnte in der abgelaufenen Spielrunde vor allem unsere weibliche Jugend A überzeugen. Sie sicherten sich souverän die Meisterschaft in der bezirksübergreifenden Bezirksoberrliga.

Ansonsten waren die Ergebnisse im Jugendbereich noch durchwachsen und die Qualität der Mannschaften teils noch ausbaufähig. Dies war nicht zuletzt auch dem Altersunterschied, den man vor allen in jungen Jahren noch extrem merkt, geschuldet. Und so konnten Mannschaften, die sich letztes Jahr noch schwer getan hatten, bereits in der neuen Qualifikationsrunde überzeugen. Besonders hervorheben möchte ich hierbei sowohl die weibliche als auch die männliche D-Jugend, die jeweils deutlich Ihre Qualifikation zur Bezirksoberliga gewinnen konnten. Hoffen wir alle, dass der Schwung in die kommende Hallenrunde mitgenommen werden kann.

Quantitativ sind wir insbesondere in den jüngeren Altersklassen E- und D-Jugend bestens aufgestellt. Beispielhaft sei erwähnt, dass in einzelnen Altersklassen bis zu 30 Kinder an Trainingseinheiten teilnehmen. Während die Spieleranzahl grundsätzlich freudig stimmt, ist in dieser Größenordnung ein effizientes Training doch nur eingeschränkt und mit ausreichendem Trainerpotenzial möglich.

Nachdem trotz größter Anstrengungen Trainer im Jugendbereich fehlen, läuft es hier nicht optimal und wir müssen und wollen uns trotz aller Schwierigkeiten dieser Situation stellen.

Zugegebenermaßen gehen uns hier aber auch langsam die Ideen aus, um sowohl auf Bürgstadter, als auch Kirchsweiler Seite ausreichend viele qualifizierte Coaches zur Jugendarbeit zu begeistern und sich hier zu engagieren. Es wäre einfach schade, wenn man auf der einen Seite durch intensive Zusammenarbeit mit Kindergarten und Grundschule (z.B. Handballaktionstage) die Kinder zum Verein bzw. Handballsport bringt, dann aber im Jugendbereich Trainer fehlen, die aus Quantität auch Qualität machen. Also wer Interesse hat und sich engagieren möchte, darf sich sehr gerne melden! (Gleiches gilt für den Schiedsrichter Job 😊)

Im Minibereich gehen beide Vereine nach wie vor noch getrennte Wege, wobei insbesondere bei uns hier derzeit in den Altersklassen der 4 bis 8-jährigen ca. 80 Kinder am wöchentlichen Training der Handballzwerge bis zu den Minis 1 dabei sind.

An dieser Stelle möchte ich mich zum einen bei den Jugendleitern und Jugendtrainern beider Vereine bedanken, die viel zur Zusammenarbeit beitragen. Zum anderen auch bei den Eltern, die aufgrund des größeren logistischen Aufwandes, sich insbesondere mit Fahrdiensten für das Gelingen der Jugendspielmannschaft einbringen.

Erwähnt sei an dieser Stelle auch, dass bei den Kindern und Jugendlichen nicht nur unser Sportangebot gut angenommen wird, sondern sich auch das - heuer zum fünfzigsten Mal stattfindende - Handball-Zeltlager nach wie vor größter Beliebtheit erfreut.

An Pfingsten trafen sich hierzu wieder teilweise über 200 Teilnehmer und verbrachten bei bestem Wetter eine super Woche zusammen. Vielen Dank an alle Organisatoren dieses Events!

Unsere Trainer und Mannschaften werden nun auf den folgenden Seiten ausführliche Informationen über die bevorstehende Runde geben und sich den Altersklassen nach vorstellen.

Jetzt möchte ich mich noch ganz herzlich bei all den unterschiedlichen Menschen und Gruppen bedanken, die unsere Abteilung am Laufen halten und unseren schönen Sport hier in Bürgstadt ermöglichen und zu dieser Besonderheit machen, die er ist.

Wir laden Sie alle herzlich ein, zu unseren Spielen in die Hallen nach Bürgstadt, Kirchzell oder Miltenberg-Nord zu kommen und sie zu wahren Heimspielen zu machen!

Ich schließe mit dem Wunsch nach einer spannenden, erfolgreichen und vor allem verletzungsfreien Saison 2023/24 ab! Wir sind zuversichtlich, dass unsere Mannschaften ihr Maximum geben werden, um Sie, liebe Zuschauerinnen und Zuschauer, zu begeistern und das Handballspiel zu einem wahren Genuss und unvergesslichen Erlebnis für Sie zu machen. Kommen Sie und unterstützen Sie den TVB!

**Benedikt Grän**  
**Sportlicher Leiter**